



Klänge gehen auf die Reise

Irmingard Philipow





Klänge gehen

auf die Reise

*Ein Buch für Kinder und Erwachsene,
die Kinder auf ihrem Weg begleiten
oder Menschen, die sich einen Zugang zu
Kinderwelten erhalten haben*

Irmingard Philipow

Fotos von
Erwin, Felix, Kerstin und Nele Kern u. a.

Gemalte Bilder von:

Hier kannst du deinen Namen hineinschreiben

Impressum

Hinweis

Die Ratschläge in diesem Buch sind von Hrsg. und Verlag sorgfältig erwogen und geprüft; dennoch übernehmen wir keine Garantie. Eine Haftung des Hrsg. bzw. des Verlags und dessen Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Alle Rechte vorbehalten.

Vollständige oder auszugsweise Reproduktion, gleich welcher Form (Fotokopie, Mikrofilm, elektronische Datenverarbeitung oder andere Verfahren), Vervielfältigung, Weitergabe von Vervielfältigungen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Impressum

© Verlag Peter Hess 2011

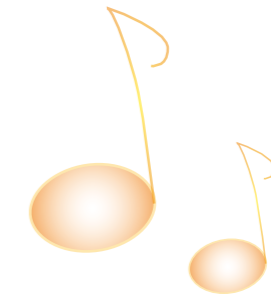
ISBN 978-3-938263-21-1

Layout: Sandra Lorenz, Hannover, E-Mail: s.lorenz@ideenpunkt.de

Lektorat und Satzkorrektur: Ursel Mathew, Schüttert, E-Mail: urselmathew@online.de

Druck: Druckerei Rindt GmbH & Co. KG, Fulda

Inhalt



Vorwort	8	Blätter tanzen im Wind	47
Anleitung	10	Erlebnis im Wolkenboot	49
Bildseiten zu den Texten	10	Wir nehmen dich an, wie du bist	51
Fotos	10	Klangreise an einem Regentag	53
Kinderzeichnungen	11	Klänge machen mutig	55
Jasmina und die Klangkinder	13	Novemberwetter	57
Jasmina schickt Klänge auf die Reise	15	Schneeflockentanz	59
Ein interessanter Versuch	17	Die Farben des Regenbogens	61
Klangreise ins Ohr	19	Jasmina lernt das Tönen	63
Ein neugieriges Klangkind	21	Ein Geheimnis für Jasmina	65
Klänge entdecken den Frühling	23	Tipps für Interessierte	66
Der Ausflug mit dem Schmetterling	25	Eine eigene Klangschale	66
Klänge im Kirschbaum	27	Zum Umfeld von Klangreisen	67
Unterwegs mit einem bunten Seidentuch	29	Zum Ablauf von Klangreisen	67
Der Tanz mit den Blütenblättern	31	Ideen rund um das Buch	69
Ein eigenartiges Flugobjekt	33	Bildnachweis	71
Klänge geben Kraft	35	Literaturangaben	72
Klänge für eine Amselfamilie	37	Autorin	73
Bei der Mohnblütenprinzessin	39	Anhang	74
Klangreise zu den glitzernden Wellen	41	· Entspannung mit Klangschaalen (PHI)	74
Wolkenbilder am Sommerhimmel	43	· Veröffentlichungen aus dem Verlag Peter Hess	76
Badespaß für Klangkinder	45	· Kontaktadressen	78
		· Die speziell entwickelte Klangschaalen-Kiste	81

Vorwort



Für Kinder

Klänge gehen auf die Reise? Wohin sie wohl reisen werden? Nun – darüber verrät dir der geöffnete Koffer auf dem Bucheinband schon eine ganze Menge. Bist du neugierig geworden? Dann erfährst du alles ausführlich in den 27 Geschichten, die im Buch aufgeschrieben sind. Zu einigen findest du Bilder, zu anderen kannst du selbst Bilder malen. Deshalb kannst du deinen Namen auf die erste Seite des Buches und auf die Seite 71 (Bildnachweis) schreiben. Nun wünsche ich dir viel Spaß!

Für Erwachsene

Nach meiner Ruhestandsversetzung befasste ich mich anlässlich meiner Ausbildung in der *Peter Hess*-Klangmassage intensiv mit Klangschalen. Ich spürte bald, dass mich ihre Klänge tief im Innersten berührten, dass sie (so Peter Hess) „meine Seele zum Schwingen brachten“. Ich war dort angekommen, wo ich mich zu Hause und geborgen fühlte, in der Welt der Klänge, aus der wir, gemäß der Mythen vieler Völker, kommen und in die wir – darauf hoffe ich – eines Tages wieder zurückkehren dürfen.

Als ehemaliger Lehrerin lag und liegt mir die Arbeit mit Kindern, gerade auch im kreativen Bereich, am Herzen. Sie brachte und bringt mir bis heute viel Freude, Einblicke in kindliche Weltsicht und bereichernde Impulse.

Wir leben in einer lauten und schrillen Zeit, in der visuelle Eindrücke, Wettbewerb und Leistungssteigerung, Geld und Profit im Vordergrund stehen. Leisere Töne werden da oft überhört, für bedächtiger ablaufende (Entwicklungs-) Prozesse bleibt kaum Zeit. Geschehnisse, die nicht der Realität gemäß sind, sowie „kleine Wunder“, wie z.B. in der Sonne glitzernde Schneekristalle, tanzende Blätter im Wind oder ein Nektar saugender Schmetterling, finden mitunter nur geringe Akzeptanz und Beachtung. Sensible Menschen bleiben da leicht auf der Strecke.

Darin sehe ich gerade für die Entwicklung kindlicher Fantasie, Wahrnehmungs- und Denkwelten eine große Gefahr. Im Laufe vieler Jahre erfuhr ich im Umgang mit Kindern immer wieder, dass jüngere Kinder noch in einer Welt leben, die von vielerlei Wesen beseelt ist. Engel, Feen und weitere Naturwesen haben in dieser Welt einen realen Platz. Tiere, Pflanzen, ja sogar Gegenstände können menschliche Züge annehmen. Ebenso erlebte ich, dass Kinder durch die Klänge von Klangschalen emotional stark angesprochen werden, dass Klänge ihre Fantasie und Gestaltungskraft anregen und dass sie sich mit Hilfe der Klänge sehr gut entspannen und zur Ruhe kommen können.

Genau da setzen die vorliegenden Texte und Bilder an. Sie wollen:

- Augen und Ohren der Kinder für kleine und große Wunder in ihrem Umfeld öffnen
- Die kindliche Bild- und Gedankenwelt nähren, die Fantasie bereichern
- Emotionale Kräfte wecken und stärken und die Seele zum Schwingen bringen
- Die Kinder zu vielfältigem kreativem Gestalten (Malen, Formen, Darstellen, Tanzen, Erfinden neuer Geschichten, Experimentieren mit Klängen) anregen
- Einer technisierten Welt eine von Leben beseelte Welt gegenüberstellen, die voll von Wundern, zauberhaften Klängen, Bildern und allerlei Wesen ist
- Zum Staunen, zu Freude und Dankbarkeit anregen
- Achtsamkeit und Verantwortungsgefühl wachrufen und
- Zu innerer Ruhe und Entspannung führen

Die Texte sind aus der Arbeit mit Kindern erwachsen, zum Teil mit ihnen unter Einbeziehung ihrer Ideen gestaltet und wiederum in der Arbeit mit Kindern erprobt.

Danksagung

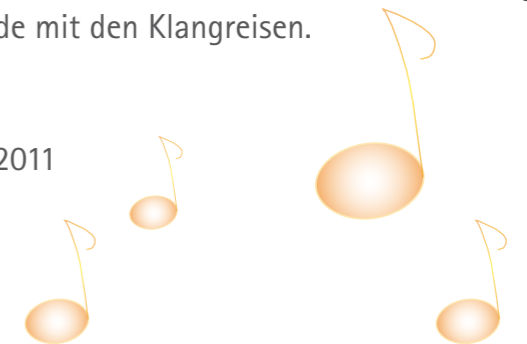
Mein Dank gilt all den Kindern, mit Hilfe deren Augen, Ohren und Gedanken ich tief eintauchen durfte in ihre beseelte Welt, in der auch Klänge Lebewesen sein können. Durch ihre Ideen und Sichtweisen eröffneten sie mir vielfältige Zugänge, bereicherten meine Fantasie und gaben mir wertvolle Anregungen.

Des Weiteren danke ich Erwin, Kerstin, Felix und Nele Kern für die konstruktive Unterstützung bei der Gestaltung des Buches. Sie steuerten zahlreiche Fotos bei und halfen mir bereitwillig mit ihrer Fachkenntnis bei der Arbeit am Computer. Besonderen Dank an meine Enkelin Nele alias Jasmina.

Ich danke Frau Ursel Mathew, meiner Lektorin und Frau Sandra Lorenz, Grafikerin & Layouterin des nun vorliegenden Buches. Vor allem aber danke ich Peter Hess und seinem Team. Ihnen verdanke ich die Begegnung mit der Welt der Klangschalen.

Allen Erwachsenen, die das Buch kennen lernen und mit Kindern die Welt der Klänge erkunden möchten, wünsche ich viel Freude mit den Klangreisen.

Irmingard Philipow, Hersbruck im Winter 2011



Anleitung

Bildseiten zu den Texten

Um das Buch für Kinder ansprechend zu gestalten und zusätzliche Anregungen, auch für das Auge zu bieten, sind den Texten unterschiedliche Bilder zugeordnet.



Jasmina berührt sachte die klingende Schale und spürt ihre Schwingungen. „Es kribbelt in meinen Fingerspitzen.“ Im Hintergrund liegen Tücher bereit.

Fotos

Die Fotos wollen anregen zum Betrachten, Entdecken, Berichten über eigene Wahrnehmungen und Erlebnisse bzw. zu eigenem Tun (Experimentieren, Legen von „Bildern“, Verkleiden, Nachgestalten, etc.).

Gemäß meiner Erfahrung geschieht Verkleiden und Gestalten freudvoll und fantasie reich, wenn dem Kind an Stelle vorgefertigter Kostüme und Materialien ein Fundus zur Verfügung gestellt wird, aus dem es Ansprechendes auswählen kann. In der Praxis hat sich ein Behälter mit Tüchern unterschiedlicher Farben, Abmessungen und Materialien gut bewährt. Die „Tücherkiste“ kann allmählich, auch unter Mithilfe der Kinder, gefüllt werden (z. B. ausgemusterte Tücher oder preisgünstige Angebotsware wie Pareos, Dekostoffe und Reste). Unterschiedliche Tücher regen die Gestaltungsfreude der Kinder an. Sie motivieren zu vielfältigem Handeln. Darüber hinaus bringt das Geschehen Erwachsenen auf der „Zuschauertribüne“ viel Freude und wertvolle Einblicke in die Gedankenwelt der Kinder.

Kinderzeichnungen

Um das Buch zum „eigenen Buch“ gestalten zu können, wurden Seiten für Zeichnungen der Kinder vorgesehen. Da Kinder gerne ausprobieren und erste Versuche oft verworfen werden, empfehle ich, das jeweilige Bild auf ein gesondertes Blatt (Mindestgröße DIN A4) zu malen, es zu fotografieren und, auf passendes Format gebracht, an der entsprechenden Stelle einzukleben. Manche Bilder (z. B. „Der Tanz mit den Blütenblättern“) verlangen einen farbigen Untergrund. Hierfür eignet sich Tonzeichenpapier, erhältlich in Schreibwarenabteilungen.

Kinder malen voll Freude, gegebenenfalls zu passender Musik- oder Klangbegleitung, lebendige und farbenfrohe Bilder mit Wachsmal-, Pastell-, Öl- oder in Zuckerwasser eingeweichten Tafelkreiden. Diese ermöglichen das Gestalten auch auf farbigem Hintergrund besser, verlangen aber beim Malen ein großflächigeres Format, als z. B. Bunt- oder Filzstifte. Gerne kommentieren Kinder, was sie gemalt haben. Sie freuen sich, wenn Erwachsene interessiert zuhören, sie mit wohlwollender, anregender Stellungnahme begleiten und die kindliche Gestaltungsfreude nicht durch für Kinder oft kaum nachvollziehbare Kritik aus der Sicht Erwachsener beeinträchtigen.



Jasmina legt mit dem blauen Tuch ein zu den Klängen der Klangschale passendes Bild.